SFV-Futsal-Landesmeisterschaft
Endrunde am SA, 07.02.2015, Jahnsporthalle Görlitz

Christian Rißler

Der NFV Gelb-Weiß Görlitz hat den Hattrick geschafft und den Landesmeistertitel im Futsal gegen die fünf Regionalmeister wiederholt verteidigt. Die Endrunde war ein würdiger Höhepunkt der vierten sächsischen Landesmeisterschaft im Futsal, denn die Spiele hatten gutes Niveau und waren spannend bis dramatisch.

Das Turnier begann mit einer faustdicken Überraschung, denn schon in der ersten Partie mußte Mitfavorit International Leipzig gegen die SG Dresden-Striesen unerwartet Federn lassen. Mit 0:4 fiel die Niederlage zudem deutlich aus. Ingolf Zocher, David Böhme, Franz Lampe und Paul Seifert waren die Torschützen. Die futsalerfahrenen Leipziger kamen erst gegen Ende der 20 Spielminuten zu ersten torgefährlichen Szenen. Das war aber zu wenig, um gegen den technisch ebenfalls versierten Vertreter der Kreisoberliga Dresden erfolgreich bestehen zu können. Im zweiten Match der Gruppe A griffen die Görlitzer ins Geschehen ein. Auch in diesem Spiel gegen den Titelverteidiger waren die Dresdner mehrmals dem Sieg nahe. Bei einem Hackentrick von David Böhme ging der Ball nur an den Pfosten des Görlitzer Tores und auch danach hatte Striesen klare Chancen. Letztlich war es ein torloses Remis der spannenden Sorte. Im dritten Spiel der Gruppe A ging es für den FC International schon um alles und tatsächlich konnten die Leipziger gegen den NFV Gelb-Weiß einen 2:0-Vorsprung herausspielen. Die Zeichen für die Görlitzer Titelverteidigung standen zeitweilig schlecht, doch Frantisek Koblizek und Jonathan Schneider drehten das Spiel mit sehenswerten Treffern.

In Gruppe B lieferten sich der Oberlungwitzer SV und der Post SV Chemnitz eine spannende Partie, in der beide Mannschaften bis zuletzt die Chance zum Siegtreffer hatten. Der Oberlungwitzer Christoph Walther und der Chemnitzer Kevin Degenkolb hatten für ein 1:1 gesorgt. Das nachfolgende Spiel des SV Neueibau gegen den Oberlungwitzer SV war maßgeblich geprägt von Grzegorz Saficki und dessen brilliantem Können am Ball. Der Neueibauer brachte sein Team nach schönem Solo in Führung und Steve Ziemens gelang nach einem Abwehrfehler des OSV das entscheidende zweite Tor. Das abschließende dritte Match der Gruppe B zwischen dem Post SV Chemnitz und dem SV Neueibau war hart umkämpft. Steve Ziemens für den SVN und Sebastian Geppert mit einem Pfostenschuß für Chemnitz hatten Chancen zu Treffern.

Beide Halbfinalspiele konnten erst durch Sechsmeter-Schießen entschieden werden. Tom Müller hatte die Chemnitzer im ersten Halbfinale in Führung gebracht und verpaßte es wenig später bei einem Schuß an den Pfosten, den Spielstand zu erhöhen. Paul Seifert konnte für Striesen dann zwar ausgleichen, letztlich blieben die Chemnitzer aber im Sechsmeter-Schießen Sieger. Im zweiten Halbfinale war Neueibau gegen Görlitz zunächst spielbestimmend und Steve Ziemens traf mit abgefälschtem Schuß nur auf die Querlatte. So schien die zwischenzeitliche Führung der Görlitzer durch Richard Hildebrand überraschend. Nach tollem Paß von Saficki konnte Steve Ziemens bis zum Ende der regulären Spielzeit zwar ausgleichen, letztlich blieb der NFV Gelb-Weiß Görlitz aber im Sechsmeter-Schießen erfolgreich.

Im Spiel um den fünften Platz mußte der FC International Leipzig nach einer 2:0-Führung den Ausgleich in Unterzahl hinnehmen, doch nachdem sich die Oberlungwitzer ebenfalls dezimiert hatten, stellten Christos Papadimitrian und Dongmin Kim den Leipziger Sieg sicher.

Die Chancen des SV Neueibau auf den dritten Platz waren im Spiel gegen Dresden-Striesen lange Zeit gut, aber abnehmende Konzentration und sicher auch Kraft ließen den SVN zunehmend auseinanderbrechen. Spätestens nach dem 4:2 durch Oliver Göschick leisteten die Neueibauer nur noch wenig Gegenwehr.

Im Finale machte es der Titelverteidiger spannend. Nachdem die Görlitzer zwei gute Torchancen in der Anfangsphase ausgelassen hatten, traf Schneider zur Führung für den NFV. Sebastian Geppert

glich für die Chemnitzer aus, aber Raffael Iago Poffo und erneut Schneider stellten den Turniersieg sicher. Das Spiel blieb dramatisch bis zur letzten Sekunde, doch mehr als eine Ergebniskosmetik durch Dennis Paffrath war für Chemnitz nicht mehr möglich.

NFV-Trainer Fred Wonneberger zieht zu Recht eine positive Bilanz. "Wir haben trotz mancher Schwächen letztlich den Titel verteidigen können, obwohl wir wegen einiger Spielerabgänge gar nicht mehr so viel guten Futsal-Kader zur Verfügung haben."

Auch beim SV Neueibau gibt man sich zufrieden, obwohl zeitweise mehr als der vierte Platz möglich schien. "Wir konnten hier viele Erfahrungen sammeln und eigentlich hatten wir nicht wirklich damit gerechnet, daß wir in der Futsal-Meisterschaft so gut abschneiden", sind sich Trainer Tom Offermanns und Mannschaftsleiter Christian Bahndorf einig. "Letztlich sind wir ehrenvoll gegen Turniersieger Görlitz nach einem Sechsmeter-Schießen aus dem Turnier ausgeschieden."

Das spannende Turnier war letztlich erneut Werbung für den Futsal, wie auch SFV-Vizepräsident Jörg Gernhardt in seinen abschließenden Gedanken betonte. "Skeptiker sollten sich davon überzeugen, daß sich rassige Spiele und Fairness beim Futsal in idealer Weise ergänzen." Ganz in diesem Sinne äußert sich auch der Präsident des Turniersiegers NFV Gelb-Weiß Görlitz, Carsten Liebig, der allerdings bedauert, daß nicht noch mehr Zuschauer den Weg in die Görlitzer Jahnsporthalle fanden. (cr)

Gruppe A	Gruppe B
SG Dresden-Striesen (Kreisoberliga Dresden)	Oberlungwitzer SV (Kreisoberliga Westsachsen)
FC International Leipzig (Landesliga Sachsen)	Post SV Chemnitz (Kreisoberliga Chemnitz)
NFV Gelb-Weiß Görlitz (Landesliga Sachsen)	SV Neueibau (Kreisoberliga Oberlausitz)

Spielergebnisse Gruppe A

13:00	SG Dresden-Striesen	- FC International Leipzig	4:0
13:50	NFV Gelb-Weiß Görlitz	- SG Dresden-Striesen	0:0
14:40	FC International Leipzig	- NFV Gelb-Weiß Görlitz	2:3

SG Dresden-Striesen - FC International Leipzig 4:0

Torfolge: 1:0 Ingolf Zocher, 2:0 David Böhme, 3:0 Franz Lampe, 4:0 Paul Seifert

NFV Gelb-Weiß Görlitz - SG Dresden-Striesen 0:0

FC International Leipzig - NFV Gelb-Weiß Görlitz 2:3

Torfolge: 1:0 Mario Adrato, 2:0 Miguel Garcia, 2:1 Frantisek Koblizek, 2:2 Jonathan Schneider, 2:3 Frantisek Koblizek

Endstand Gruppe A

1. SG Dresden-Striesen	1	1	0	4:0	04
2. NFV Gelb-Weiß Görlitz	1	1	0	3:2	04
3. FC International Leipzig	0	0	2	2:7	00

Spielergebnisse Gruppe B

13:25	Oberlungwitzer SV	- Post SV Chemnitz	1:1
14:15	SV Neueibau	- Oberlungwitzer SV	2:0
15:05	Post SV Chemnitz	- SV Neueibau	0:0

Oberlungwitzer SV - Post SV Chemnitz 1:1

Torfolge: 1:0 Christoph Walther, 1:1 Kevin Degenkolb

SV Neueibau - Oberlungwitzer SV 2:0

Torfolge: 1:0 Grzegorz Saficki, 2:0 Steve Ziemens

Post SV Chemnitz - SV Neueibau 0:0

Endstand Gruppe B

1. SV Neueibau	1	1	0	2:0	04
2. Post SV Chemnitz	0	2	0	1:1	02
3. Oberlungwitzer SV	0	1	1	1:3	01

Halbfinale

Spiel 1	SG Dresden-Striesen	Post SV Chemnitz	1:1; 3:4 nach 6-m-Sch.
Spiel 2	SV Neueibau	NFV Gelb-Weiß Görlitz	1:1; 2:4 nach 6-m-Sch.

SG Dresden-Striesen - Post SV Chemnitz 1:1 (3:4 nach Sechsmeter-Schießen)

Torfolge: 0:1 Tom Müller, 1:1 Paul Seifert

Sechsmeter-Schießen: 2:1 Paul Seifert, 2:2 Chris Bohlken, 2:2 Oliver Göschick, 2:3 Kevin Degenkolb, 3:3 Nils Bielinski, 3:4 Tom Müller

SV Neueibau - NFV Gelb-Weiß Görlitz (2:4 nach Sechsmeter-Schießen)

Torfolge: 0:1 Richard Hildebrand, 1:1 Steve Ziemens

Sechsmeter-Schießen: 1:2 Frantisek Koblizek, 1:2 Marcin Chrzanowski, 1:3 Miroslav Sentivan, 2:3 Grzegorz Saficki, 2:4 Jonathan Schneider

Spiel um Platz 5

Platz 5 FC International Leipzig - Oberlungwitzer SV 4:2

FC International Leipzig - Oberlungwitzer SV 4:2

Torfolge: 1:0 Christos Papadimitrian, 2:0 Xhonatan Muca, 2:1 Christoph Walther, 2:2 Michael Weiß,

3:2 Christos Papadimitrian, 4:2 Dongmin Kim

Spiel um Platz 3

Platz 3 SG Dresden-Striesen - SV Neueibau 6:2

SG Dresden-Striesen - SV Neueibau 6:2

Torfolge: 0:1 Grzegorz Saficki, 1:1 Franz Lampe, 1:2 Stefan Ziemens, 2:2 David Böhme, 3:2 Tim Kausch, 4:2 Oliver Göschick, 5:2 David Böhme, 6:2 Paul Seifert

Finale

Platz 1 Post SV Chemnitz - NFV Gelb-Weiß Görlitz 2:3

Post SV Chemnitz - NFV Gelb-Weiß Görlitz 2:3

Torfolge: 0:1 Jonathan Schneider, 1:1 Sebastian Geppert, 1:2 Raffael Iago Poffo, 1:3 Jonathan Schneider, 2:3 Dennis Paffrath

Allstar-Team

Richard Hildebrand (NFV Gelb-Weiß Görlitz)

Chris Bohlken (Post SV Chemnitz)

Paul Seifert (SG Dresden-Striesen)

Grzegorz Saficki (SV Neueibau)

Christos Papadimitrian (FC International Leipzig)

Schiedsrichter

Willi Jautze (SV Eintracht Dobritz)

Stefan Gärtner (TSV Cossebaude)

Matthias Krahl (DJK Sokol Ralbitz/Horka)

David Weiß (SV Eintracht Dobritz)

Turnierleitung: Volkmar Andermann

Turnier-Endstand

1. NFV Gelb-Weiß Görlitz
2. Post SV Chemnitz
3. SG Dresden-Striesen
4. SV Neueibau
5. FC International Leipzig
6. Oberlungwitzer SV

Zuschauer: 180